



ACTEGA DS GmbH und IBM Global Business Services implementieren SAP ERP in Rekordzeit

Überblick

■ Die Aufgabe

Die bestehende ERP Umgebung (Enterprise Resource Planning) von ACTEGA DS GmbH war genau auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten, aber ineffizient integriert. Dies beeinträchtigte sowohl die Zuverlässigkeit des Systems als auch die Qualität der Daten. Das Unternehmen wollte mit einem klaren Schnitt eine einheitliche SAP ERP Lösung einführen, doch die Umsetzung der technischen und kulturellen Änderungen innerhalb eines engen Zeitplans stellte eine große Herausforderung dar.

■ Die Lösung

IBM Global Business Services arbeitete bei der Implementierung des IBM Chemicals and Petroleum Template für SAP ERP 6.0 eng mit der IT-Abteilung von ACTEGA DS GmbH zusammen. Dank der gründlichen Planung und sorgfältigen Projektleitung unter Berücksichtigung der SAP Best Practices konnte ACTEGA DS GmbH trotz der ambitionierten Implementierungsstrategie für eine „Big Bang“ Umstellung“ das neue

System nach nur fünf Monaten Projektlaufzeit in Betrieb nehmen – in diesem Marktsektor eine noch nie da gewesene Leistung.

■ Die Vorteile

Die integrierte ERP Lösung vereinfacht Prozesse und steigert dadurch die Effizienz um 15 Prozent. Die schlankere Infrastruktur senkt den Wartungsaufwand für die IT. Die standardisierte Lösung bietet größere Zuverlässigkeit: Seit der Inbetriebnahme gab es keinen Ausfall. Dadurch hat die Zufriedenheit der Benutzer um circa 40 Prozent zugenommen. Die mehrsprachige Implementierung kann ACTEGA DS GmbH dabei unterstützen, sich international noch besser zu positionieren.

■ Die wichtigsten Lösungskomponenten

Branche: Chemische und Erdöl verarbeitende Industrie
Anwendungen: SAP ERP 6.0, IBM® Best Practice Chemicals V1.602
Software: Microsoft® SQL Server®
Services: IBM Global Business Services

Die in Bremen ansässige ACTEGA DS GmbH ist ein Unternehmen der Business Division ACTEGA Coatings and Sealants der ALTANA AG. Innerhalb der Division gehört das Unternehmen zur Business Line Converting Specialities und produziert und vertreibt Dichtungsmassen für Verschlüsse an eine Vielzahl von Kunden der Verpackungsindustrie.

Das Unternehmen beschäftigt 117 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 45 Millionen Euro.

Wie die meisten modernen Fertigungsunternehmen stützt sich ACTEGA DS GmbH bei wesentlichen Prozessen wie Finanzen, Logistik, Produktionsmanagement und Materialwirtschaft auf seine IT-Systeme. Das Unternehmen hatte eine Reihe von Systemen implementiert, die stark an die bestehenden Geschäftsprozesse angepasst waren. Dieser hohe Anpassungsgrad erschwerte allerdings die Wartung der IT, und die Verknüpfung der einzelnen Systeme war sehr aufwändig.

„Mit den ganzen spezifischen

„Uns beeindruckte, wie die IBM Mitarbeiter organisatorisch an das Projekt herangingen, und das IBM Chemicals and Petroleum Template für SAP ERP bot uns eine schnelle und sichere Methode für die Implementierung der Funktionalität, die wir brauchten.“

Alexandra Czech
Leitung Finanzen und Verwaltung
ACTEGA DS GmbH

Funktionen war unsere IT-Umgebung komplex und in der Folge fehleranfällig geworden“, erläutert Alexandra Czech, Leitung Finanzen und Verwaltung bei ACTEGA DS GmbH. „Wir kamen zu der Erkenntnis, dass es der bessere Ansatz ist, nicht die Software unserer Arbeitsweise anzupassen, sondern eine standardisierte ERP-Lösung zu implementieren und unsere Geschäftsprozesse an den in der Software umgesetzten Best Practices auszurichten. Wir beschlossen, mit einer neuen Lösung uns an Best Practices auszurichten.“

ACTEGA DS GmbH entschied sich für die Implementierung einer vollständig zentralisierten und integrierten SAP ERP Lösung, die das ganze Spektrum an Prozessen abdeckt: Vertrieb und Logistik, Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Lagerverwaltung, Qualitätsmanagement und Instandhaltung, Finanzbuchhaltung, übergeordnete Kostenkontrolle, Produktkostenrechnung, Profitabilitätsanalyse. Daneben musste die Lösung mit zwei weiteren wichtigen SAP Systemen abgestimmt werden: einer Anwendung für Umwelt- und Arbeitsschutz sowie dem System der Personalabteilung. Ebenfalls sind mobile Scanner für Anwendungen auf Handgeräten integriert, um interne Prozesse in Zusammenhang mit Warenbewegungen zu verbessern, zum Beispiel bei der Warenannahme und der Überwachung der Verarbeitungsreihenfolge.

Der „Big Bang“ Ansatz

„Wir wollten eine „Big Bang“ Umstellung und alle zentralen Systeme in einem einzigen Schritt in Betrieb nehmen“, berichtet Alexandra Czech. „Aber wir hatten nur fünf Monate Zeit, um dieses Projekt abzuschließen; standen also vor einer gewaltigen Herausforderung. Ein zentrales Thema waren die dafür notwendigen

erheblichen Veränderungen unserer Arbeitsprozesse, da wir eine standardisierte Version von SAP ERP implementieren und keine tief greifenden Anpassungen vornehmen wollten. Wir suchten einen erfahrenen Partner, der uns sowohl bei den technischen als auch bei den kulturellen Aspekten dieses Projekts unterstützen konnte.“

Die Wahl fällt auf IBM

ACTEGA DS GmbH zog verschiedene Anbieter in Betracht und entschied sich schließlich für IBM Global Business Services für die durchgängige Abwicklung des Projekts – vom Lösungsentwurf bis zur Implementierung.

„Wir wollten einen Partner, der über einen hinreichend großen Pool erfahrener Berater verfügt, sodass zum Beispiel im Krankheitsfall, sofort Ersatz verfügbar ist“, erklärt Alexandra Czech. „Wegen unseres strikten Zeitplans war uns dieser Punkt sehr wichtig. IBM ist einer der größten Partner für die Implementierung von SAP Lösungen, also konnten wir uns darauf verlassen, dass die notwendigen Ressourcen und Reaktionszeiten vorhanden sind, um unsere Anforderungen zu erfüllen.“

Uns beeindruckte auch, wie die IBM Mitarbeiter organisatorisch an das Projekt herangingen, und das IBM Chemicals and Petroleum Template für SAP ERP bot uns eine schnelle und sichere Methode für die Implementierung der Funktionalität, die wir brauchten.“

Das IBM Template baut auf der SAP Best Practice für die Implementierung und bietet in einem bereits getesteten Modell Anpassungen für Unternehmen in der chemischen und Erdöl verarbeitenden Industrie. Mit dem Template wird die Zeit für die Implementierung verkürzt und

das Risiko verringert, da keine Kundenkonfiguration vorgenommen werden muss. Außerdem sind darin die Verfahren gebündelt, die sich bei früheren Implementierungen von SAP Lösungen durch IBM für andere Unternehmen im selben Industriesektor bewährt haben.

Wirkungsvolle Teamarbeit

IBM Global Business Services und ACTEGA DS GmbH richteten ein Projektteam unter der Leitung von Alexandra Czech (ACTEGA DS GmbH) und von Markus Gerken (IBM) ein. Christine Schmidt, IBM Expertin für Best Practices für die chemische Industrie, war eng in die Arbeit eingebunden. Für die Dauer des Projekts wurden die Mitarbeiter von ACTEGA DS GmbH, die zum Projektteam gehörten, von ihren regulären Aufgaben zu 85 % freigestellt. Das Team konnte sich in einem eigenen Raum einrichten. Besprechungen, sowie Teammeetings fanden täglich statt, um eine reibungslose Kommunikation zwischen den internen und externen Beteiligten zu gewährleisten.

„Nach dem gemeinsamen Projekt-Kick-Off ging es mit gestärktem Teamgeist an die erste größere Projektphase: In einer Fit-Gap-Analyse wurde untersucht, in welchen Bereichen Diskrepanzen zwischen den SAP Best Practise Prozessdesign und den bestehenden Arbeitsabläufen bestanden. Damit wurde der Rahmen für das Projekt abgesteckt“, erklärt Alexandra Czech. „Abgesehen von einer Ausnahme, wo es sich nicht vermeiden ließ, haben wir unsere Abläufe geändert, anstatt die Software anzupassen. Um konsequent im SAP Standard zu bleiben, mussten wir mutige und unpopuläre Entscheidungen durchsetzen, doch letzten Endes zahlte sich unser diszipliniertes Vorgehen aus.“

Die Realisierung war innerhalb von vier Wochen abgeschlossen, was nur möglich war, da sich IBM strikt an den Ergebnissen der Fit-Gap-Analyse orientierte. Der Implementierungsumfang folgte in jeder Hinsicht den Best Practices, außer bei der Integration dreier kundenspezifischer Systeme – für Umwelt- und Arbeitsschutz, Personalmanagement und den Einsatz von Scannern – und einigen wenigen Prozessen in der Produktionsvorstufe. Alle anderen Verfahren waren in dem Standardtemplate bereits vollständig voreingestellt.

Das Projektteam bestand aus zwei Gruppen: Die eine befasste sich mit den technischen Fragen, während die Aufgabe der zweiten darin bestand, die Änderungen im Unternehmen zu kommunizieren und so für die Akzeptanz der neuen Arbeitsverfahren auf der kulturellen Ebene zu sorgen.

Da der Implementierungsumfang weitestgehend standardisiert war, konnte das technische Team die einzelnen Funktionstests der meisten Komponenten überspringen, jedoch nicht die Integrationstests. Dadurch wurde die Implementierung erheblich beschleunigt. Die Datenmigration wurde mithilfe von IBM Tools automatisch durchgeführt, und bevor das System in Produktion ging, wurde eine vollständige Simulation der Inbetriebnahme durchgeführt.

Die zweite Gruppe, die sich um die Schulung der Benutzer kümmerte, bestand hauptsächlich aus internen Mitarbeitern von ACTEGA DS GmbH, die bei Bedarf auf externe Unterstützung zurückgreifen konnten. Der Erfolg des gesamten Projekts hing nicht zuletzt von dieser Gruppe und ihrem Engagement ab, das Unternehmen bei der wirkungsvollen Umsetzung der Änderungen zu unterstützen.

„Wir haben alle unsere zentralen Anwendungen in einem einzigen Schritt umgestellt und unsere Mitarbeiter waren geschult und darauf vorbereitet, vom ersten Tag an wie gewohnt für unsere Kunden da zu sein und pünktlich zu produzieren und zu liefern. IBM Global Business Services hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir das neue System so schnell einführen und nutzen konnten.“

Alexandra Czech
Leitung Finanzen und Verwaltung
ACTEGA DS GmbH

Einhaltung des Zeitplans

Dank der sorgfältigen Planung und der Disziplin bei der Projektleitung durch das gemeinsame Team von IBM und ACTEGA DS GmbH wurde die neue SAP ERP Lösung innerhalb der Fünfmonatsfrist implementiert. Eine solch umfassende Neuimplementierung hatte es im Chemiesektor zuvor noch nie gegeben.

„Wir arbeiten seit sechs Monaten mit einer standardisierten SAP ERP-Umgebung, und es ist nicht ein Jahr vergangen, dass unser Implementierungsprojekt seinen Anfang nahm“, sagt Alexandra Czech. „Außerdem haben wir alle unsere zentralen Anwendungen in einem einzigen Schritt umgestellt und unsere Mitarbeiter waren geschult und darauf vorbereitet, vom ersten Tag an wie gewohnt für unsere Kunden da zu sein und pünktlich zu produzieren und zu liefern. Das können nur sehr wenige andere Unternehmen im Fertigungssektor von sich behaupten. IBM Global Business Services hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir das neue System so schnell einführen und nutzen konnten.“

Die Früchte der Arbeit

Die neue SAP ERP Umgebung ist sechs Monate bei ACTEGA DS GmbH im Einsatz und im Unternehmen fällt die Bewertung des geschäftlichen Nutzens sehr positiv aus.

Alexandra Czech sagt dazu: „Oft wird behauptet, dass man mehr Personal benötigt, wenn man eine SAP Lösung einführt. In unserem Unternehmen war dies nicht der Fall. SAP ERP hat die Produktivität unserer Mitarbeiter sogar noch gesteigert, da die meisten Verwaltungsprozesse dank des integrierten Systems um mindestens 15 Prozent effizienter geworden sind.“

Außerdem wurde es trotz der notwendigen erheblichen Umstellungen bei den Arbeitsprozessen des Unternehmens von den Mitarbeitern sehr begrüßt, dass die bestehenden, unzuverlässigen Anwendungen durch eine einzige standardisierte SAP Umgebung ersetzt wurden. Der Einsatz von Standardsoftware mit hoher Integration führt zu einer drastischen Verringerung von Systemfehlern und zur Qualitätssteigerung der Daten und Informationen. Dadurch entfallen hohe zeitliche Aufwände und steigert die Effektivität der Mitarbeiter. Bei ACTEGA DS GmbH hat es, dank der neuen Lösung, bei der Mitarbeiterzufriedenheit eine Verbesserung um 40 Prozent gegeben.

„Auch unter IT-Aspekten sind wir sehr zufrieden“, lobt Alexandra Czech. „Die Reaktionszeiten sind gut und wir haben seit der Inbetriebnahme keinen einzigen Systemausfall während der Arbeitszeit erlebt.“

ACTEGA DS GmbH möchte alle Möglichkeiten der SAP ERP-Umgebung voll ausschöpfen, um seine Geschäftstätigkeit weiter auszubauen. Um die Ausdehnung des Geschäfts auf englischsprachige Länder zu erleichtern, wurde beschlossen, die Software nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch zu implementieren.

„Durch die starke Einbindung branchenspezifischer Best Practices und wichtiger strategischer Funktionen, wie zum Beispiel mehrsprachiger Unterstützung, wird SAP ERP beim künftigen Wachstum von ACTEGA DS GmbH eine wichtige Rolle spielen, so das Fazit von Alexandra Czech. „Da wir

uns zunehmend auf den effektiven Wettbewerb in der globalen Wirtschaft ausrichten, brauchen wir eine Geschäftsplattform, die leicht auf neue Märkte ausgedehnt werden kann. Mit der Unterstützung von IBM und SAP werden wir für diese neuen Herausforderungen bestens gerüstet sein.“



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

Adresse der IBM Website: **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, ibm.com, AIX, DB2, Power, System Storage und Tivoli sind Handelsmarken von International Business Machines Corporation in den USA, anderen Ländern oder beiden.

Intel, Intel Inside (Logos), MMX und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten, in anderen Ländern oder beiden. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Andere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Waren- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Alle zitierten Kunden-Beispiele beschreiben die Verwendung von IBM-Produkten durch einige Kunden, sowie die Ergebnisse, die sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungscharakteristiken variieren entsprechend den Konfigurationen und Voraussetzungen der einzelnen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden aus Neuteilen oder Neu- und Gebrauchtteilen gefertigt. In einigen Fällen können Hardwareprodukte nicht fabrikneu, sondern bereits in einer Installation genutzt worden sein. Es gelten in jedem Fall die IBM Garantiebestimmungen.

Das vorliegende Dokument soll lediglich einer allgemeinen Orientierung dienen. Die dargestellten Fotos können Designmodelle darstellen.

© Copyright IBM Corp. 2009 Alle Rechte vorbehalten.



© Copyright 2009 SAP AG
SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
D-69190 Walldorf

SAP, das SAP-Logo, mySAP und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit.